

Nippes - Niehl - Riehl  
Bilderstöckchen - Mauenheim  
Longerich – Weidenpesch



GRÜNE in der BV Nippes, Neusser Str. 450, 50733 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister

Bernd Schößler

Herrn Oberbürgermeister

Jürgen Roters

**Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN**  
**Bezirksvertretung Köln-Nippes**  
**Neusser Str. 450, 50733 Köln**

☎ 0221 221 95309

📠 0221 221 95394

E-mail: [GRUENE-BV5@stadt-koeln.de](mailto:GRUENE-BV5@stadt-koeln.de)

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 29.08.2014

**AN/1033/2014**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	11.09.2014

**Ampelanlage Kretzerstraße/Xantener Straße**  
**- Anfrage der Grünen -**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Wir fragen die Verwaltung:

1. Ist es technisch möglich, die Ampel so umzurüsten, dass sie außerhalb der Schulzeiten abgeschaltet wird, sodass sie nur bei dem gegebenen Bedarf in Betrieb ist?
2. Wäre eine Querungshilfe eine bessere und sichere Alternative?
3. Wie ist eine „normale“ Ampel, die regelmäßig wechselseitig Fußgängern und Kraftfahrzeugen Rot bzw. Grün zeigt, zu beurteilen?
4. Was spricht dagegen, wenigstens die Hochampeln abzudecken?
5. Gibt es weitere Alternativen, um dem bisherigen Zustand abzuweichen?

Begründung

Es gibt eine Bedarfsampel auf der Xantener Straße vor der Einmündung Kretzerstraße. Diese ist vermutlich dort aufgestellt worden, um Schulkindern der Nordparkschule, die mit dem Bus kommen, das Überqueren der Straße zu ermöglichen.

Die Bedarfsampel ist aber so geschaltet, dass es dort Dauergrün gibt, auch samstags und sonntags.

Das durch die Hochampel weit auf der Xantener Straße sichtbare Grün hat zur Folge, dass

viele Kraftfahrzeuge beschleunigen, um die vermeintliche Grünphase der Ampel noch zu nutzen. Dies und auch die Breite der Straße und die weithin leuchtende Hochampel verstärken diesen Effekt der Geschwindigkeitsüberschreitung zusätzlich.

Außerdem wird durch den Dauerbetrieb der Ampel Energie verschwendet.

Wenn das Clouth-Gelände erst bebaut ist, dann werden viele Kinder als auch andere BewohnerInnen an dieser Stelle die Straße überqueren wollen.

Aus diesen Gründen sollten die Alternativen ins Auge gefasst werden.

gez. Helmut Metten

gez. Bärbel Hölzing-Clasen